# Einbinden der TELENOT hifire

## Tutorial

# Inhaltsverzeichnis


1 Sicherheit und Garantie..... 3

2 Anschluss.....5

3 Konfiguration über Modbus RTU..... 7

4 Konfiguration über Modbus TCP/IP..... 10

5 Anwendungsbeispiel..... 13

# 1 Sicherheit und Garantie

Die Geräte sind nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Sie wurden geprüft und haben das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Dennoch gibt es Restgefahren. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, um Gefahren zu vermeiden.

Für Schäden durch Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen übernimmt die Ekon GmbH keine Haftung.

**Verwendete Sicherheitshinweise**

Die folgenden Hinweise weisen Sie auf besondere Gefahren im Umgang mit den Geräten hin oder geben nützliche Hinweise:

Hinweise in diesen Boxen sind generelle Tipps zum Text, die etwas hervorgehoben werden.

**HINWEIS**

Das Signalwort Hinweis kennzeichnet nützliche Tipps und Empfehlungen für den effizienten Umgang mit dem Produkt.

**VORSICHT**

**Gesundheitliche Schäden / Sachschäden**

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Vorsicht kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten (reversiblen) Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

**WARNUNG**

**Schwere gesundheitliche Schäden**

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Warnung kennzeichnet eine drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führen kann.

**GEFAHR**

**Lebensgefahr / Schwere gesundheitliche Schäden**

Das jeweilige Warnsymbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren (irreversiblen) Verletzungen führt.

**Sicherheitshinweise**

Im Folgenden sind die Sicherheitshinweise zum in diesem Dokument beschriebenen Produkt aufgelistet. Bitte beachten Sie diese bei der Verwendung des Produkts.

**GEFAHR**

**Elektrische Spannung !**

Lebensgefahr und Brandgefahr durch elektrische Spannung

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile. Die VDE-Bestimmungen beachten. Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen. Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen. Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

**VORSICHT**

**Geräteschaden durch äußere Einflüsse !**

Feuchtigkeit und eine Verschmutzung der Geräte können zur Zerstörung der Geräte führen.

Schützen Sie die Geräte bei Transport, Lagerung und im Betrieb vor Feuchtigkeit, Schmutz und Beschädigungen.

**Garantie**

Das Gerät ist ausschließlich für den sachgemäßen Gebrauch bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch. Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen. Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld. Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Ekon GmbH nicht haftbar.

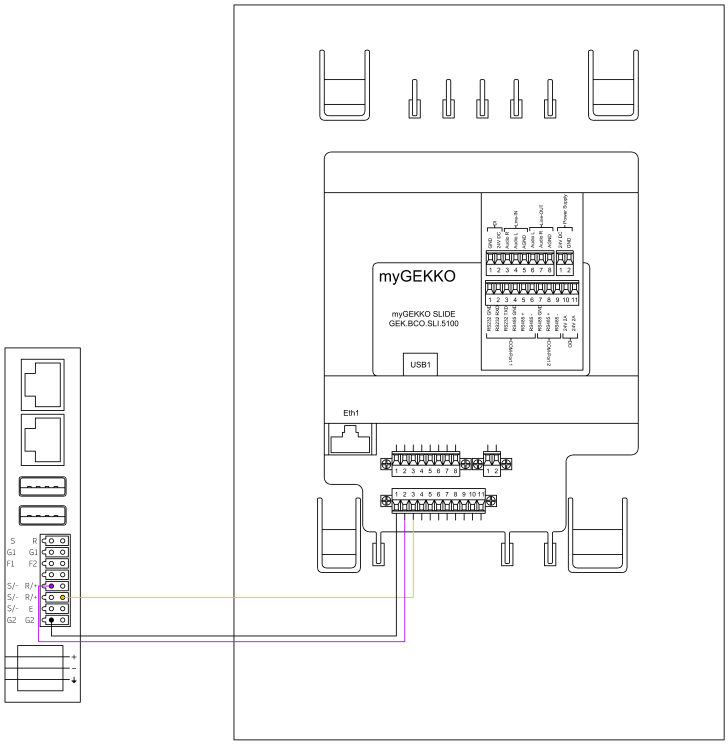
# 2 Anschluss

Unter der Verwendung des Webservers 5088/1598 ist es möglich die TELENOT hifire Brandmeldezentrale in das myGEKKO OS einzubinden und dadurch Brandmeldeinformationen auf den myGEKKO Gebäuderegler zu übertragen.

Die Kommunikation zwischen dem myGEKKO Gebäuderegler und dem TELENOT hifire4000 System wird über das Modbus Protokoll realisiert. Zum Anschließen bieten sich zwei Möglichkeiten:

- **Modbus RTU**

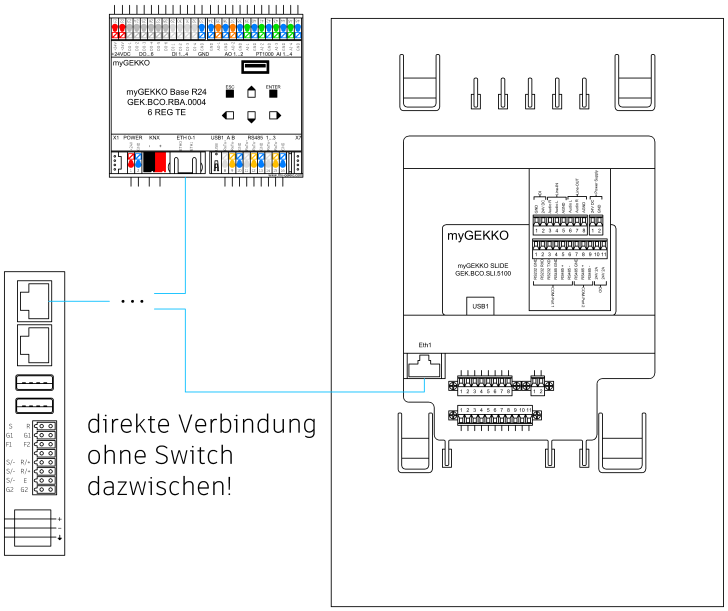
  Der serielle Anschluss liefert Ihnen Informationen über Feueralarm pro Zone. Der Serielle Anschluss erfolgt über den RS232-Port am myGEKKO SLIDE.




- **Modbus TCP/IP**

  Wird Modbus TCP/IP als Kommunikation gewählt wird die TELENOT über einen LAN-Kabel an einen Ethernet-Anschluss an den myGEKKO Gebäuderegler angeschlossen und liefert Informationen zum Alarmpunkt-

status, wie z. B. Feueralarmstatus, Vorwarnung, Deaktivierung, Störung und Wartung.

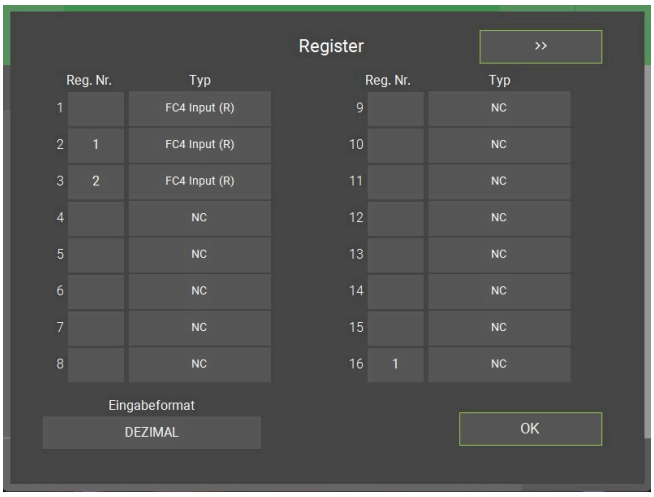


# 3 Konfiguration über Modbus RTU

Sollten Sie die TELENOT-Zentrale über die Serielle Schnittstelle verbunden haben, müssen folgende Schritte befolgt werden um die Auslösung einer Meldegruppe anzeigen zu können:

1. Als Konfigurator anmelden
2. Wechseln Sie in das Einstellungsmenü (Zahnrad > Einstellungen).
3. Wechseln Sie in die rotierenden Pfeile (5. Tab von links).
4. Eine neue IO-Station anlegen und Modbus auswählen
5. Den COM-Port 1 auswählen
6. Folgende Parameter verwenden:
    - Slave: 1
    - Baudrate: 38400
    - RTU
    - Datenbits: 8
    - Stoppbits: 1
    - Parität: Keine
    - Register: REG List

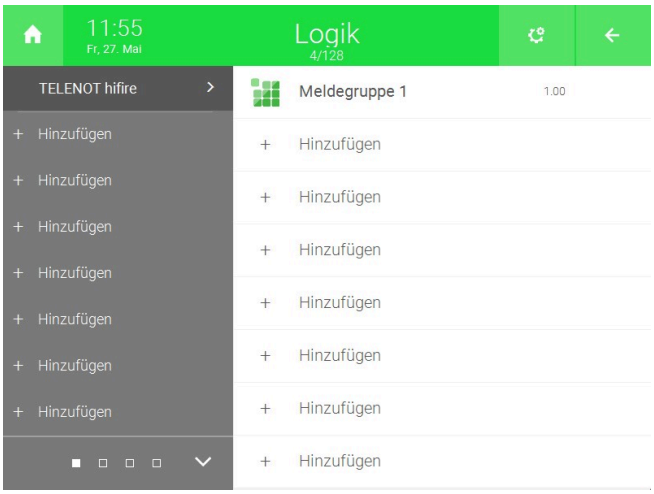
7. Unter "Register" legen Sie Ihre Meldegruppen in den Registern an. Jede einzelne Meldegruppe muss als Register separat im Gebäuderegler angelegt werden. Die Register Nummer der Meldegruppen fangen nicht bei 1, sondern bei 0 an. D. h. Meldegruppe 1 = Reg. Nr. 0



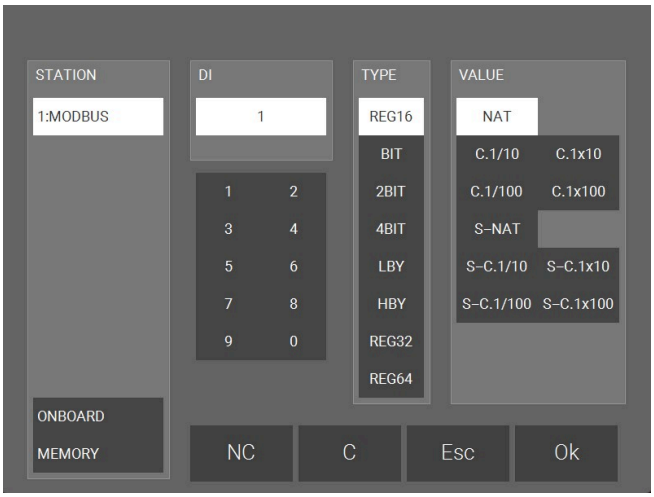

**HINWEIS**

Wenn das Eingabeformat auf "DEZIMAL" geändert wird, entspricht ein leeres Feld bei "Reg. Nr." einer 0 und somit wäre es die erste Meldegruppe

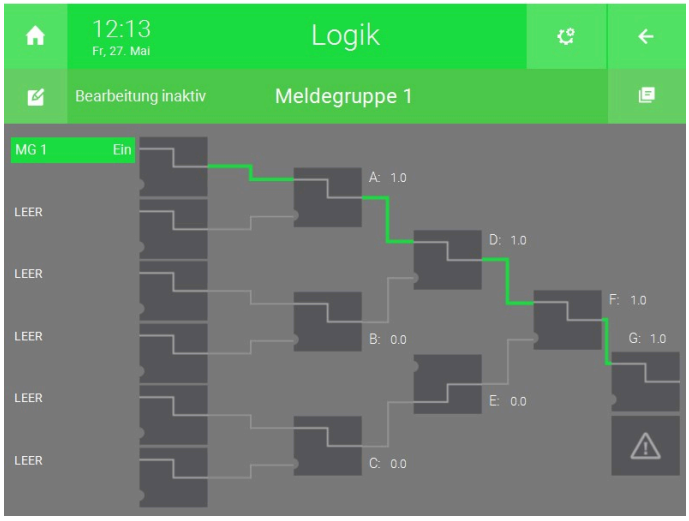
8. Im System Logik können Sie nun eine neue Logik erstellen, welche den Status ihrer Meldegruppe anzeigt.




9. In der IO-Konfiguration der erstellten Logik können Sie dann folgende Parameter einstellen
   - IN 1 : Digital Input(DI)
   - Beim Feld ganz rechts:
     - Station: MODBUS
     - DI: Das Register der gewünschten Meldergruppe
     - TYP: REG16
     - VALUE: NAT




Sollte die Meldegruppe auslösen dann wird der Digitale Eingang auf 1 geschaltet.

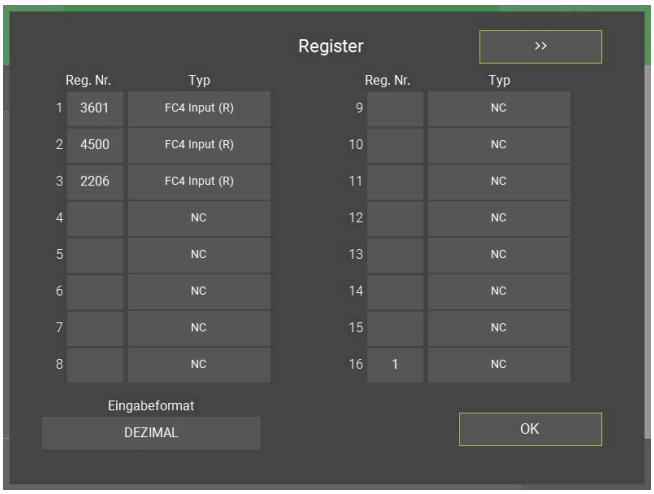


# 4 Konfiguration über Modbus TCP/IP

Ist die TELENOT-Zentrale auf dem Ethernet-Anschluss über Modbus TCP/IP mit dem Gebäuderegler verbunden, so können folgende Schritte befolgt werden um verschiedene Informationen (Feueralarmstatus. Vorwarnung, Deaktivierung, Störung, und Wartung) der Brandmeldezentrale abzurufen:

1. Als Konfigurator anmelden
2. Wechseln Sie in das Einstellungsmenü (Zahnrad > Einstellungen).
3. Wechseln Sie in die rotierenden Pfeile (5. Tab von links).
4. Eine neue IO-Station anlegen und Modbus auswählen
5. Als Port "LAN-TCP" auswählen
6. Die IP-Adresse und den Port des Webservers eingeben
7. Die Slave-ID die im Webserver eingestellt wurde eintragen.
8. Den Register-Typ auf REG-List stellen

9. Unter "Register" legen Sie nun die einzelnen Gruppen mit Melder-Nr. an. Diese werden wie folgt angegeben:

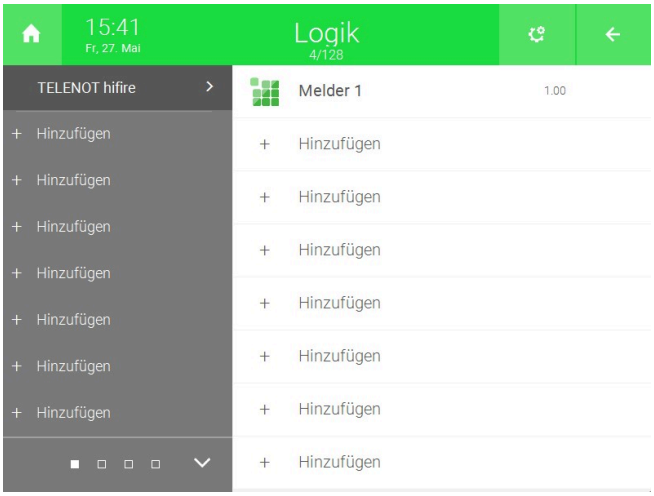


| Reg. Nr. | Gruppe | Melder-Nr. |
|---|---|---|
| 3601 | 36 | 2 |
| 4500 | 45 | 1 |
| 2206 | 22 | 7 |

**HINWEIS**

Die ersten zwei Ziffern der Reg. Nr. entsprechen der Gruppe und die letzten zwei Ziffern der Melder-Nr. +1. Die "+1" deshalb, da die Modbus-Register bei 0 beginnen

10. Im System Logik können Sie nun eine neue Logik erstellen, um die verschiedenen Stati anzeigen zu können.




11. In der IO-Konfiguration der erstellten Logik können Sie dann folgende Parameter einstellen
    - IN 1 : Digital Input(DI)
    - Beim Feld ganz rechts:
        - Station: MODBUS
        - DI: Das Register der gewünschten Meldergruppe
        - TYP: BIT
        - VALUE: Je nachdem welches Ereignis Sie einlesen möchten, so müssen Sie auch ein anderes Bit wählen.

| Bit Nr. | |
|---|---|
| BIT1 | Fire alarm state |
| BIT2 | Prewarning state |
| BIT3 | Heavy/Much fire state |
| BIT4 | Fault |
| BIT5 | Disabled |
| BIT6 | Disabled by Zone |
| BIT7 | Service signal |

| Bit Nr. | |
|---|---|
| BIT8 | Not used |

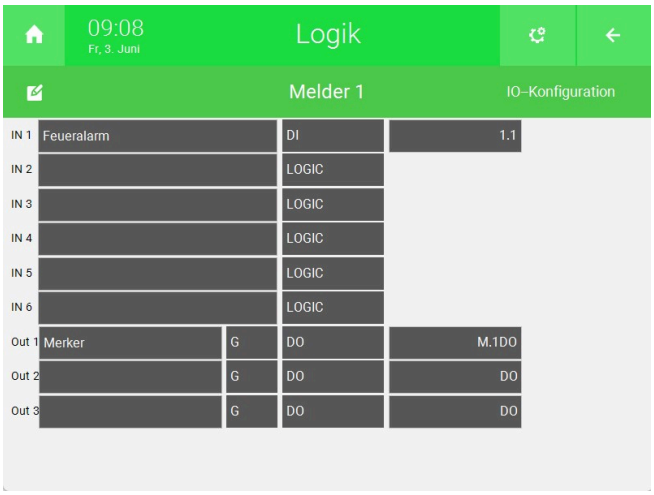
# 5 Anwendungsbeispiel

Der myGEKKO Gebäuderegler bietet die Möglichkeit, beim Auslösen bestimmter Alarme benutzerdefinierte Aktionen zu starten und so die TELENOT Brandmeldezentrale mit anderen Systemen zu verknüpfen.

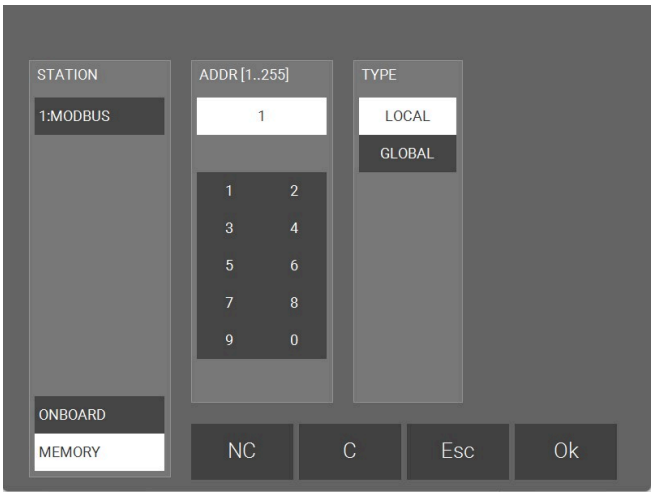
Dies ermöglicht unzählige Verknüpfungsmöglichkeiten, wie z. B. bei Alarmauslösung die gesamten Jalousien zu öffnen und alle Lichter einzuschalten.

Mit dem myGEKKO Gebäuderegler können Sie Informationen zum Alarmpunktstatus abrufen und auch über einen digitalen Ausgang DO an andere Anwendungen und Geräte weitergeben:

1. Melden Sie sich im myGEKKO OS als Konfigurator an und legen Sie ein neues Element im System Logik an
2. Wechseln Sie in die IO-Konfiguration und wählen Sie am Eingang IN1 (digitaler Eingang DI) das Element aus, dessen Zustand Sie weitergeben möchten.




3. Bei Out 1 - Out 3 können Sie dann einen Merker als Ausgang definieren. Dieser wird dann später als Startbedingung bei einer benutzerdefinierten Aktion eingefügt



4. Nun können Sie im System Aktionen ein neues Element erstellen und dort die Aktion einfügen die bei Auslösung des Feueralarms starten soll, wie z. B. Alle Lichter einschalten und die Jalousien öffnen

5. In der IO-Konfiguration der Aktion können Sie nun noch den Merker von Schritt 3 als Start-Taster einfügen

**Tutorial**
*Einbinden der TELENOT hifire*

MRK.TUT.ALG.0014 - Version Draft - Stand 2022-06-03


myGEKKO | Ekon GmbH

St. Lorenznerstr. 2
I-39031 Bruneck (BZ)
Tel. +039 0474 551820
info@my.gekko.com

**www.my-gekko.com**

**Ekon Vertriebs GmbH**
Fürstenrieder Str. 279a, D-81377 München

**Vertriebsbüro Eislingen**
Schillerstr. 21, D-73054 Eislingen